



Sammlung Theaterzettel

Geschäft ist Geschäft (Les affaires sont les affaires)

Mirbeau, Octave

09.11.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 9. November 1903.

14. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Geschäft ist Geschäft.

[Les affaires sont les affaires.]

Schauspiel in 3 Akten von Octave Mirbeau. Deutsch von Max Schönau.

In Szene gesetzt von Regisseur Hugo Walter.

Personen:

Isidor Lechat	Christian Eckelmann.
Frau Lechat	Julie Sanden.
Germaine } ihre Kinder	Toni Wittels.
Xavier } "	Alfred Möller.
Lucien Garraud	Georg Köhler.
Fint } Elektrotechniker	Paul Tietzsch.
Krug } "	Alexander Köfert.
Marquis von Porcellet	Hugo Walter.
Bicomte de la Fontenelle, Schloßverwalter	Karl Neumann-Hoditz.
Ein Diener	Georg Harder.
Der Doktor	Richard Eichrodt.
Seine Frau	Elise Delant.
Der Friedensrichter	Hans Ausfelder.
Seine Frau	Laura Detschy.
Der Steuereintnehmer	Emil Banderstetten.
Seine Frau	Ida Schilling.
Ein Hauptmann i. P.	Karl Loberg.

Ort: Schloß Bauperdu bei Paris. -- Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung 1 $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Luise Hladniher. Margarethe Brandes. — Beurlaubt: Georg Maikl.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperresitz im I. Parkett		Sperresitz im II. Parkett	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Mk. 3.50	per Platz	"	2.50
3. und 4. Reihe	5.—	"	"	"	"
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.—	Nicht nummerierte Plätze.			
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—	Stehplatz im Parkett	2.50	"	"
2. und 3. Reihe	1.50	Parterre	1.50	"	"
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50	Galerieloge	1.—	"	"
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20	Galerie	—40	"	"

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten **Abonnement-Vorstellungen** findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die **Tageskassen (Konzertsaal-Eingang)** sind geöffnet an Werktagen: **Vormitt. von 10—1 Uhr** und **Nachmittags von 3—5 Uhr**, an Sonn- oder Feiertagen **Vormittags von 11—1 Uhr**.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Dienstag, den 10. November 1903. 4. Volks-Vorstellung.

Die Verschwörung des Fiesko zu Genua.

Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Anfang 7 Uhr.